



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.10.2020 – Auszug aus Drucksache 18/10694 –

Frage Nummer 70

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen sind in Bayern aktuell wegen Corona hospitalisiert, wie haben sich diese Zahlen seit Beginn der sogenannten Pandemie entwickelt und sind die hospitalisierten Menschen ausschließlich wegen Corona in der Klinik oder ggf. auch aufgrund anderer Erkrankungen?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

Derzeit befinden sich bayernweit laut Meldungen der Krankenhäuser über das IVENA-Tool 286 COVID-19-Patienten in stationärer Behandlung (Stand 12.10.2020, 9.00 Uhr). Davon werden 61 Patienten in Intensivbetten mit invasiver Beatmungsmöglichkeit versorgt.

Gegenüber der Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patienten zum bisherigen Höhepunkt der Pandemie Mitte April dieses Jahres (mit ca. 770 Patienten, die in bayerischen Krankenhäusern auf Intensivstationen behandelt wurden) ist die Auslastung der Krankenhäuser mit Patienten derzeit niedrig, steigt aber seit Ende des Sommers wieder an. Insbesondere eine zum Anstieg der Zahl positiv auf das Coronavirus Getesteter proportionale Zunahme derer, die intensivmedizinisch behandelt werden müssen, ist nicht zu verzeichnen. Dies könnte daher rühren, dass sich aktuell tendenziell jüngere Menschen, die keiner Risikogruppe angehören und erheblich seltener einer stationären Behandlung bedürfen, mit dem Virus infizieren und dass durch das umfangreiche Testkonzept eine gewisse Dunkelziffer symptomloser Infizierter aufgedeckt wird.

Die Erhebung der Hospitalisierungsdaten umfasst hierzu keine näheren Angaben. Diese werden statistisch nicht erfasst. Eine stationäre Behandlung von an COVID-19 erkrankten Personen erfolgt allerdings in der Regel aufgrund dieses Krankheitsbildes.